

HOW TO REACT

UM PROBLEME IN
ZUSAMMENHANG MIT
SEXTING VORZUBEUGEN

HIER SIND EINIGE TIPPS, WIE DAS THEMA „SEXTING“ MIT JUGENDLICHEN ANGESPROCHEN WERDEN KANN:

- 1 Informieren Sie sich über das Thema „Sexting“. Wenn Sie sich auskennen, wird dies eventuelle Diskussionen mit Jugendlichen erleichtern.
- 2 Klären Sie die Jugendlichen über das Thema auf, indem Sie es in den Unterricht/ in die Aktivität zum Thema Cyber-Mobbing oder Sexualkunde einbringen.
- 3 Informieren Sie die Eltern der Jugendlichen darüber, dass das Thema im Unterricht/während der Aktivität aufgegriffen wird.
- 4 Integrieren Sie das Thema „Sexting“ idealerweise in Ihrem Programm zur Förderung der sexuellen Gesundheit.
- 5 Holen Sie sich Hilfe von Experten (Kaleido, Medienzentrum, Jugendinformationszentren, ...), wenn Sie sich bei dem Thema unsicher fühlen.
- 6 Sorgen Sie dafür, dass die Jugendlichen wissen, wo sie sonst noch Hilfe und Unterstützung zum Thema „Sexting“ (Kaleido, Medienzentrum, Jugendinformationszentrum, Streetwork, Telefonhilfe, Prisma, ...) bekommen können. Empfehlen Sie den Jugendlichen, die Webseite www.rdj.be/sexting zu besuchen, um mehr Informationen zu erhalten.
- 7 Nutzen Sie die Arbeitsmaterialien, die im Rahmen der Sexting-Kampagne zum Thema in der Arbeitsmappe zur Verfügung gestellt werden. Kontaktieren Sie ggf. die Jugendinformationszentren Infotreff oder JIZ für präventive Workshops in der Klasse.

IN EINEM KONKRETEN FALL VON SEXTING BEI JUGENDLICHEN:

- 1 Nehmen Sie jede Behauptung ernst!
- 2 Konfrontieren Sie das Problem nicht in der Klasse/in der Gruppe.
- 3 Suchen Sie das Gespräch mit dem/den betroffenen Jugendlichen.
- 4 Für Schulpersonal: Informieren Sie die Schulleitung/ErzieherInnen.
- 5 Informieren Sie die Eltern des Schülers/der Schülerin.
- 6 Ziehen Sie Kaleido-MitarbeiterInnen zu Rate.

#DONTSHAREYOURNUDES
RDJ.BE/SEXTING